

**RICHTLINIEN FÜR EINEN PRAKTIKUMSBERICHT AN DER**  
**SOB/BB**  
**Berufstätigenform / Fachstufe**

**I. BESCHREIBUNG DER INSTITUTION**

- 1) In welcher Institution waren Sie tätig? (Bezeichnung, Anschrift, ...)
- 2) Allgemeine Ziele und Aufgaben der Institution
- 3) Struktur der Institution

***Bitte mit Quellenangabe (Quellen der Informationen)!***

**II. BESCHREIBUNG DES TÄTIGKEITSBEREICHES**

- 1) Beschreibung der Struktur der jeweiligen Gruppe, in der Sie tätig waren:
  - a) Räumlichkeiten
  - b) Mitarbeiter\*innen (Anzahl, Berufsgruppen, Qualifikationen)
- 2) Beschreibung eines typischen Tagesablaufes
- 3) Wochenablauf
- 4) Vorstellung der Gruppenmitglieder / Steckbriefe
- 5) Eigenständiges Arbeiten und eigene Aktivitäten an der Praxisstelle
- 6) Tagesprotokoll (eines bestimmten Tages, Angabe des Datums)
- 7) Personenbeschreibung:
  - Name (anonymisiert): Frau X., Herr Y. Kind Z., Geschlecht, Alter, Beschreibung des äußeren Erscheinungsbildes;
  - Biografische Daten
  - Konkrete Beschreibung der Person in den verschiedenen Bereichen
    - Kognition
    - Motorik (Grob-, Feinmotorik)
    - Sensorik (Sehen, Hören, ...)
    - Sprache, Kommunikationsmöglichkeiten
    - Alltagsroutine, Lebenspraktische Fertigkeiten
    - Interaktives, soziales Verhalten
    - Emotionalität, Affektivität
    - Weitere Besonderheiten, besondere Ressourcen;

- Persönliches im Umgang mit diesem/r Klienten/Klientin (Aktivitäten, Beziehung, konkrete Problemstellung, „handicaps“ im Umgang mit der Person, besondere Erfolgserlebnisse, ...);  
Warum haben Sie gerade diese/n Klient\*in zur näheren Beschreibung gewählt?

**Die Vorstellung/Beschreibung der Klient\*innen ist wertschätzend und ressourcenorientiert zu verfassen!**

**Vorsicht bei generellen (negativen) Bewertungen wie: „boshafter Mensch“, „unfähige Eltern“, „genervte Betreuer“, „lieber Mensch“, sondern konkretes Verhalten, Verhaltenstendenzen beschreiben.**

**Punkte I. und II. sollen mit der Praktikumsstelle abgesprochen werden. –  
Datenschutz!**

### **III. PERSÖNLICHE NOTIZEN (zur Vorlage in der Schule)**

Reflexion über die Praktikumsstelle:

- Was waren Ihre persönlichen Stärken / Erfolge? Was waren Ihre persönlichen Schwachstellen bei diesem Praktikum?  
Veränderungspotenzial;
- Was hat Ihnen an der Stelle gefallen? Was war schwierig?
- Wie haben Sie das Team erlebt? Wie wurden Sie vom Team aufgenommen?
- Wie haben Sie sich in Ihrer Rolle als Praktikant\*in erlebt?
- Fachlicher Zugewinn durch dieses Praktikum (Methoden, Erweiterung Ihrer Kompetenzen/Fähigkeiten, Teamarbeit, ...)
- Konnten Sie in Ihrem Praktikum Ihr bereits erworbenes theoretisches Wissen anwenden oder abrufen?
- Reflektieren Sie auch das Praktikumsgespräch
- Welches Fazit ziehen Sie aus Ihren Praktikumserfahrungen?
- Konkrete Fragen an den Theorieunterricht
- .....

**Der Praktikumsbericht ist auch sprachlich möglichst fehlerfrei zu verfassen!**